

In heller Aufregung wegen vermeintlichen Flugzeugabsturzes bei Kalletal

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. Juli 2014 um 23:04 Uhr

Drei Hubschrauber machen sich auf die Suche nach Motorsegler

Im Tiefflug über die Baumwipfel - und plötzlich setzt der Motor aus. Notruf zweier Spaziergänger

16. Juli 2014 - Kalletal/ Lippe (wbn). Aufregung wegen eines vermeintlichen Flugzeugabsturzes bei Kalletal im benachbarten Ostwestfalen-Lippe.

Spaziergänger sahen einen tief fliegenden Motorsegler. Dann stockte plötzlich der Motor. Das hörte sich gar nicht gut an. Sofort verständigten die beiden besorgten Spaziergänger über Notruf die Polizei. Daraufhin starteten gleich drei Hubschrauber – Polizei, Bundeswehr und Luftrettung – um nach der Absturzstelle zu suchen.

Fortsetzung von Seite 1

Die ominöse Maschine wurde trotz intensiver Suche nicht gefunden. Doch es gibt jetzt eine nachvollziehbare Erklärung... Nachfolgend der Polizeibericht aus Kalletal-Talle: „Zwei Spaziergänger im Wald zwischen Talle und Matorf bemerkten am 16.07.2014, gegen 16.00 Uhr, über sich einen sehr tiefliegenden Motorsegler, hörten dessen Motor stocken und dann verstummen.

Daraus schlossen sie auf einen möglichen Flugzeugabsturz und verständigten über Notruf die Polizei. 1 Polizeihubschrauber, 1 Hubschrauber der Bundeswehr und der Rettungshubschrauber Christoph 13 suchten von der Luft aus nach der Absturzstelle. Die Lippische Polizei suchte am Boden den Wald ab. Währenddessen wurden 2 Zeugen aus Talle ermittelt (1 Polizeibeamter und 1 Feuerwehrmann der Rettungsleitstelle), die übereinstimmende Beobachtungen gemacht hatten.

In heller Aufregung wegen vermeintlichen Flugzeugabsturzes bei Kalletal

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. Juli 2014 um 23:04 Uhr

Danach sei ein Motorsegler über dem Wald tiefgeflogen und dann wieder durchgestartet, jedoch nicht abgestürzt. Nach Auswertung des Flugradars konnte ein Motorsegler erkannt werden, der zum betreffenden Zeitpunkt über dem Waldstück das Flugmanöver "Motorausfall" geübt hat. Die Identität der Maschine und des Piloten stehen noch nicht fest.“